



LTB
385

WALT
Disney

**Lustiges
Taschenbuch**

HEXENZAUBER

SAGENHAFT!

14
STORYS

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

30

DUCK ENCH-AMUN

500
SEITEN!

WWW.LUSTIGES-TASCHENBUCH.DE
**AB 15. JANUAR
IM HANDEL!**



WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

385

HEXENZAUBER



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



IMPRESSUM



© Disney Enterprises, Inc. 2009.

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei

Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,

Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),

E-Mail: leserservice@ehapa.de

Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,

Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,

E-Mail: leserservice@ehapa.ch

Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,

Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),

E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.riskenehapa.de

Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck.

Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Anzeigenverkauf Deutschland: Julia Bosch, Tel.: 030-240 08-598.

Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91.

Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 026-673 25 20.



Gündel vs. Dagobert!

Mehr zum ewigen Duell zwischen Magie und Geiz unter:

www.lustiges-taschenbuch.de





COMICS



5 Hexenzauber

31 Agent DoppelDuck (2): Die Liste

63 Zu früh gefreut

100 Ein Heim für Tiere

114 Der „Mächtige Mampfer“

144 Drohendes Unheil...

178 Nichts wie weg!

191 Planet der Pinguine

226 Die Schwarze Petra





• LIEBE FREUNDE! •



Was kann schon groß dabei herauskommen, wenn sich eine Hexe mit einer Bande von reichlich unbedarften Gaunern verbündet, um meinen Geldspeicher zu stürmen? Versteht mich bitte nicht falsch. Natürlich ist es eine waschechte Bedrohung, wenn drei Panzerknacker und die zu allem entschlossene Gundel mein ausgefeiltes Sicherheitssystem außer Gefecht setzen und mir plötzlich in meinem Allerheiligsten gegenüberstehen. Aber wenn sich zwei so unterschiedliche manisch kriminelle Parteien zusammenschließen, ist es fast immer möglich, sie gegeneinander auszuspielen. Ihr könnt gespannt sein, was ich mir in dieser prekären Situation einfallen lasse, um meinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen und meine bescheidenen Besitztümer zu retten ...

Eindeutig tierisch geht es diesmal bei meinem Neffen Donald zu. Als ich ihm nämlich kurzfristig Kasimir, den putzigen Zwergelefanten des Sultans von Safranistan, anvertraue, gipfelt das erst einmal in den üblichen Katastrophen. Doch dann freunden sich die beiden richtiggehend an. Na ja, der Junge ist schließlich flexibel! Und genau diese Eigenschaft bringt mich dann erst so richtig auf die Idee, wie ich den alten Faulpelz ein wenig vor meinen Karren spannen kann. Lasst euch überraschen!

Euch einstweilen alles Gute!

Es grüßt recht herzlich

euer Onkel Dagobert



Hexenzauber

Was hat Gundel Gaukeley wohl zu so früher Stunde vor Dagobert Ducks Geldspeicher zu suchen? Genau...



Bald gehört Bertels Glückszehner mir und macht mich zur mächtigsten und reichsten Hexe aller Zeiten!

Der Wirkung dieser zauberhaften Bombe hat das Sicherheitssystem nichts entgegenzusetzen.

Doch heute sind die Dinge ein wenig komplizierter. Denn gleichzeitig, auf der anderen Seite des bedrohten Gebäudes...

Mit diesem Spezialsprengstoff knacken wir Bertels Bunker locker wie ein Porzellanschweinchen.

D 2006-332

Michael T. Gilbert (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)



Nein!
Gundel hat den
Geldspeicher
in ein Aquarium
verwandelt!

Und
jetzt rückt sie
mit einem
Backstein
an!



Natürlich ist sie auf
meinen Glückszehner
aus! Aber dieses Mal...

...leuchte
ich ihr heim,
dass es blitzt!



Doch das Unheil dräut von
allen Seiten gleichzeitig...

Jungs, das wird
unser Durchbruch in
Sachen Einbruch!

Schön, wie
niederträchtig
das Schicksal
sein kann.



Das wird der größte
Wurf meiner langen
Karriere, hähä!



Gut, dass ich eine
kleine Erfindung aus dem
Hause Düsentrieb zur
Hand habe.



Das Licht der Lampe löst
jede Art von Magie in Luft auf,
wie der Herr Ingenieur mir
versichert hat.









„Weil's Bertels erste selbst verdiente Münze ist.“



Lästert ihr nur! Ihr werdet noch staunen, wenn ich die Münze erst zu einem...

...magischen Amulett umgeschmolzen habe!



Die Reichste, die Mächtigste, die alte Leier.

Luftschlösser bauen mag leicht sein! Aber beim Sparschwein-leeren ist Sense!

Da kommt dir der alte Leguan mit der Lampe quer.







Klingt verlockend, aber vor nächster Woche zuckt nichts. Unser Münztransporter...





Wenn das mal
kein Irrtum ist...

Herrje! Das
ist ja die reinste
Gruselhöhle.

Ein wenig
antiquiert, ich weiß.

Von einer Kollegin
gemietet, die kürzlich
in Rente ging.





















Bi-bitte sagt nicht, dass
ihr auch seht, was ich
sehe, Brüder!

Dagegen
muss es doch
Medikamente
geben!

Wohl kaum.
Ich fürchte, das
Monetenmonster ist
keine Halluzination!

Beeindruckend,
Gundel, das will ich
dir gerne zugestehen.
Aber ein wenig ohne Sinn
und völlig bar des
Verstandes.













Es endet wie erwartet...

Schöne Pleite! Alles deine Schuld, du falsche Hexe!

Dir zeig ich gleich, wie echt ich bin!



Hör mal, Bertelchen, es dauert sicher Monate, bis du deinen Zehner in diesem Meer von Münzen wiederfindest.

Aber mit meiner Magie ist es eine Sache von Minuten.

Danke für dein selbstloses Angebot, Gundel, aber ich lehne es ab.



Ich ziehe da meine Methode vor. Die hat mehr Zauber für mich. Hihi!



ENDE



Marco Bosco (Story), Vitale Mangiatordi (Zeichnungen)











Normalerweise ja. Aber die Zeit drängt. Darum haben wir uns für ein Kurzprogramm entschieden."







Es folgt der Fremd-
sprachenunterricht...



„Sagte ich doch! Wir
springen Fallschirm.“

Himmel!
Ich möchte
wissen, wo ich als
Nächstes lande!

Ich wette,
du irrst es. Ein
kleiner Tipp für den
Anfang...

Zum Schluss gibt's
Bildung satt...

Das
sind die
gesammelten
philosophischen
Weisheiten des
westlichen
Abendlandes!

WOMM!

Stöhn!
Wen wundert's
da, dass es
ständig am
Untergehen
ist?

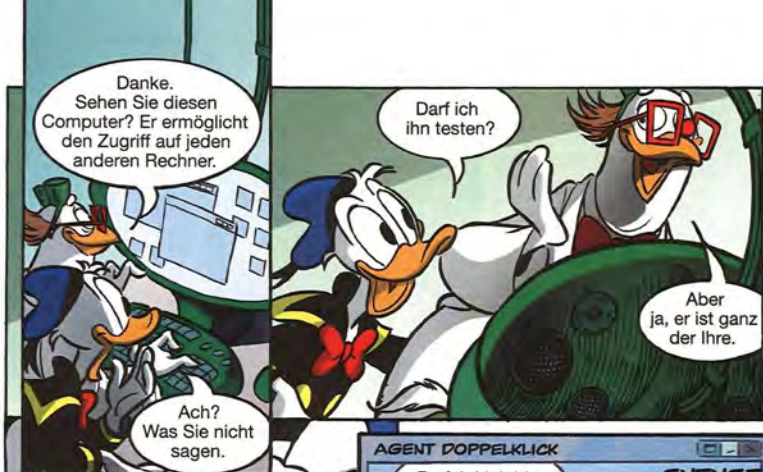
„Es hat nichts mit
Luft zu tun.“

Tja, ich
sehe ein, dass
ein Agent die
Kunst des
Abtauchens
beherrschen
muss.

Hast einen
goldigen Humor,
mein Doppelchen.



























Das muss die Tür zu diesem Hochsicherheitstrakt sein. Natürlich elektronisch verriegelt.



Jetzt sollte ich möglichst den richtigen Rechner abgreifen.

KNIRKS!



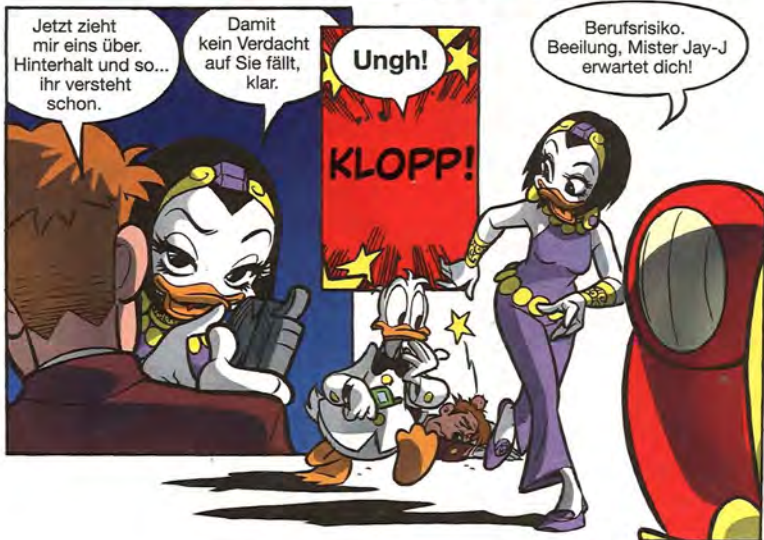
















Agent Berry-B hat uns hintergangen. Er war es, der die Liste mit den Namen unserer Leute hat mitgehen lassen.

Was?

Ich verstehe nicht ganz... und der Computer?

War seiner. Feldmann hat ihm das Ding abgeknöpft...

...aber Berry-B ist es offenbar gelungen, die Datei zu löschen. Und vorher hat er sie auf eine CD kopiert, schätze ich.

Also wurde er nicht entführt.

Sicher nicht. Er hat sich irgendwo vor uns versteckt.

Wir müssen ihn finden, ehe er die Liste meistbietend unter die Leute bringt!

Sie können gehen, Agent DoppelDuck. Aber halten Sie sich zum Einsatz bereit.

Verlassen Sie sich drauf, Chef!

Vorerst ist man froh
über die Auszeit...



Gäh!
Bin ich fertig. Ich
könnte im Stehen
einschlafen.

Oder
doch lieber im
Laufen?

Ich sehe, du
deutest meinen Besuch
aus Erfahrung richtig,
Neffe.



Was hast
du denn?

Keine Geschäfte habe
ich gemacht! Durch
deine Schuld!



Als der Konsul
von Lumpenstein
erfahren hatte, dass
du mein Neffe bist,
hat er mir...



...die
Einreise in sein
Fürstentum auf
immer verboten!

Autsch!
So reg dich
doch ab!





Keine Sorge! Agent DoppelDuck kommt wieder! Schon in LTB 386!

zu früh gefreut

WALT DISNEY

Diese Insel ist ein Traum! Schade, dass ich in ein paar...

...Stunden schon wieder im Flieger nach Entenhausen sitzen werde!



D 2005-048

Per Hedman (Story), Joaquin (Zeichnungen)



Aber das
Motorrad ist
nagelneu!

Zeigen Sie diesen Kerl
doch einfach an!

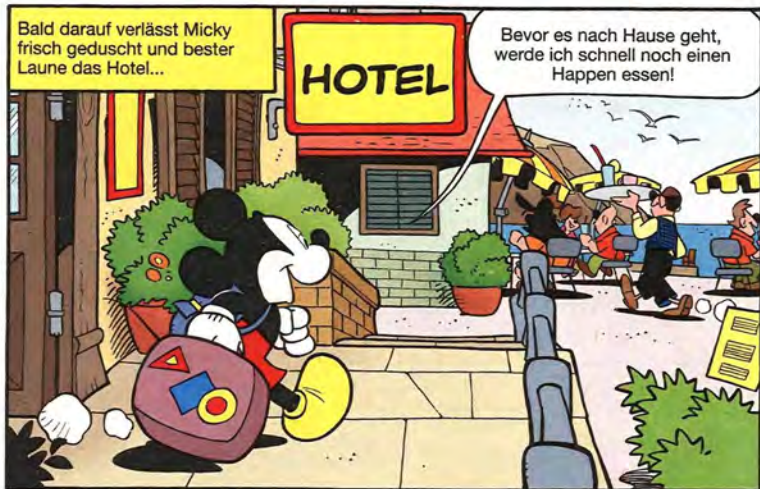
Das wäre zwecklos!
Bis sich da etwas tut, ist
er längst abgereist!



Bald darauf verlässt Micky
frisch geduscht und bester
Laune das Hotel...

HOTEL

Bevor es nach Hause geht,
werde ich schnell noch einen
Happen essen!

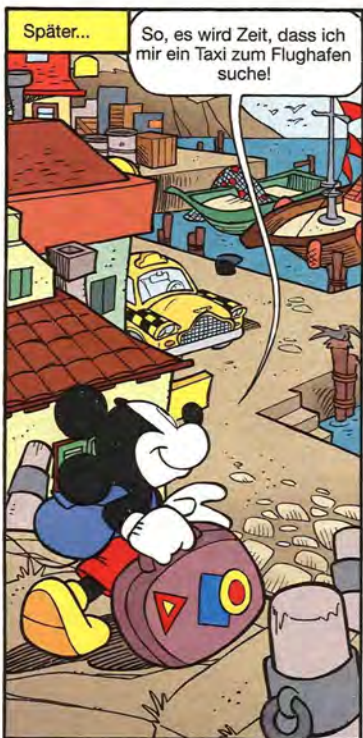


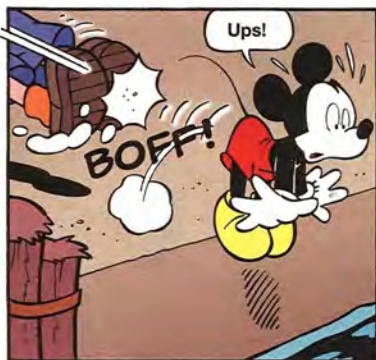
Nanu?

TOCK!





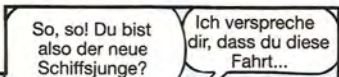
















Während der Kapitän Micky immer mehr zusetzt...



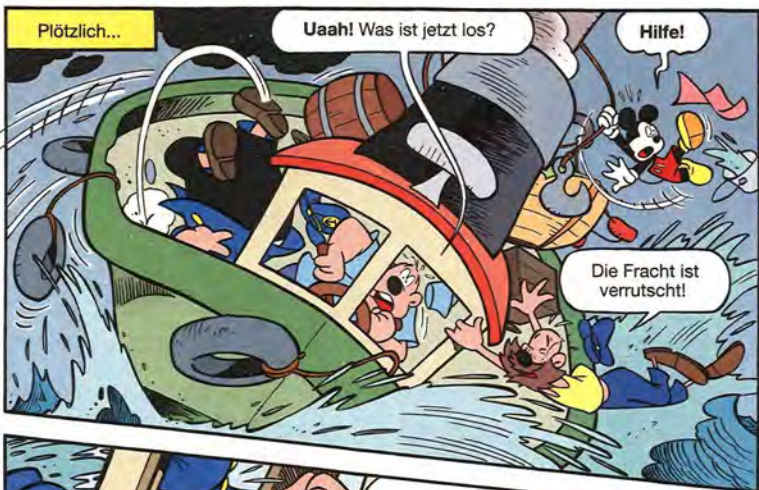
...nimmt der Sturm stetig an Stärke zu!



Plötzlich...

Uaah! Was ist jetzt los?

Hilfe!



Die Fracht ist verrutscht!

Habt ihr sie denn nicht gesichert?

Nicht, Käpt'n!
Das Steuer!





Jetzt hilf mir
doch mal!

Jungs! Der Käpt'n
ist ohnmächtig!



Er ist zwar ein Widerling, aber
zurücklassen können wir ihn nicht!



He! Was ist? Kann mir
mal jemand helfen?



Ich glaub's nicht!
Die hauen ab!

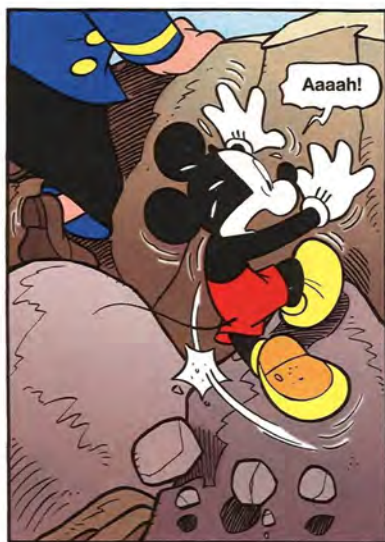












Pass doch auf! Oder willst du abstürzen?

Ni-nicht doch!



Dann pass auf, wo du hintrittst!

Umpf! Danke!



Das hier kann doch nur eine Insel sein, oder?

Jedenfalls waren wir nicht lang genug auf See, um das Festland erreicht zu haben!

Also kann es nur eine der Nachbarinseln von Isola Isetta sein!























Soll das ewig so weitergehen? Hat der Gang keinen Ausgang?

Klar! Wir müssen ihn nur finden!

Sicher bin ich mir da nicht, aber das verschweige ich ihm besser!

Ich muss ihn irgendwie ablenken!

Wissen Sie, was Ihre Leute in Wirklichkeit sind?

Die Taktik geht auf, denn kaum hat Micky berichtet, was er beobachtet hat...

Willst du mir weismachen, die hätten hinter meinem Rücken Diamanten geschmuggelt?

Und noch dazu auf meinem Schiff?

Den Eindruck hatte ich!



Wahnsinn! Wo haben Sie die Kraft hergenommen?

Wenn ich wütend bin, kenne ich nichts!



Hast du eine Idee, wie wir diese Verräter finden können?

He! Ist das dort nicht Isola Isetta?



Tja, stimmt! Dann muss das hier Isola Isabella sein!

Und auf Isola Isabella gibt es ein Dorf!



Richtig! Es liegt an der Südküste! Das wissen diese Schurken mit Sicherheit!

Und Süden ist in dieser Richtung!



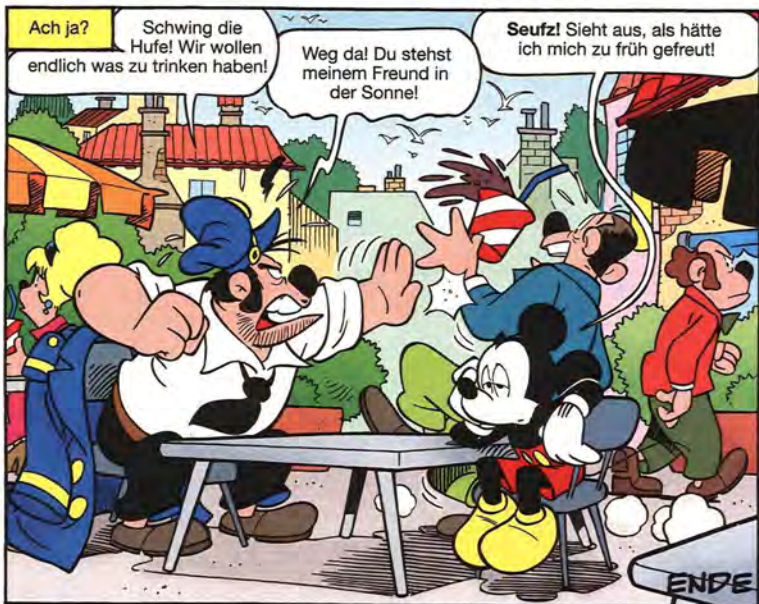
Ich wette, da finde ich auch ein Schiff nach Entenhausen!

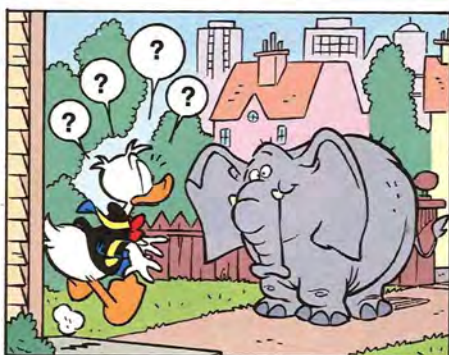
Worauf warten wir noch, Partner? Auf geht's!











Marco Gervasio (Story & Zeichnungen)



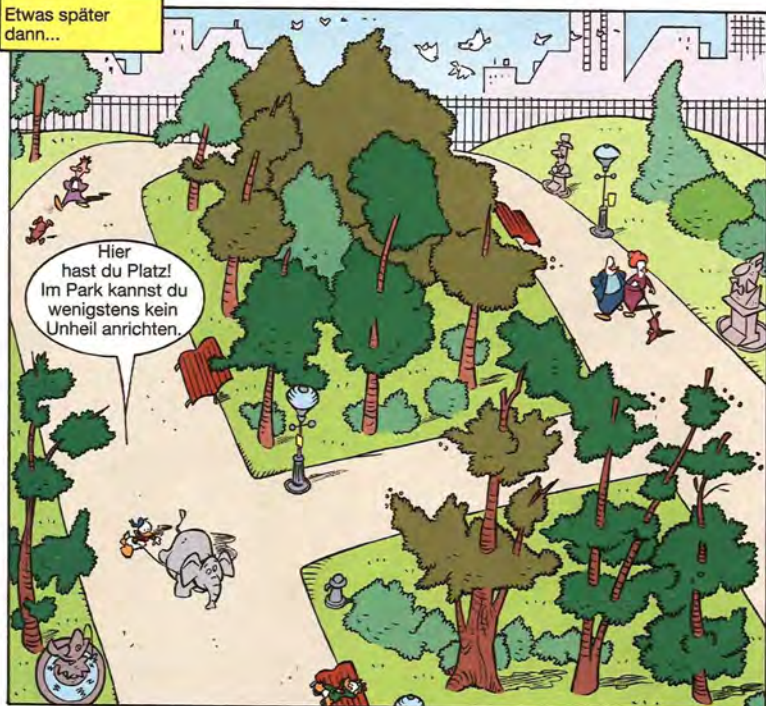




Bald...



Etwas später
dann...







Er kann...



Doch mitten in
der Nacht...

Tröööt!

Chrrr...
huch!?

Still
doch!

Ich komm ja
schon...

SCHRIILL!
SCHRIILL!

Bringen Sie gefälligst Ihr
Monster zum Schweigen! Ich
möchte nämlich schlafen!
Verstanden?

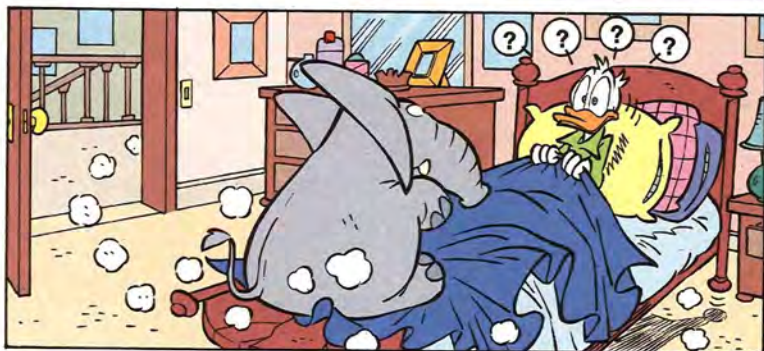
Ups!

Und so...

In Ordnung! Komm rein,
Kasimir. Dann bleibst du
eben im Haus.

Fein, und
jetzt machst
du einfach ein
Schläfchen!
Genau wie
ich...

?



Am nächsten
Morgen...

Wenn du schon ein
Haustier sein willst,
dann rein da!

LIFF!
KEUCH!



Was ist los? Sag
bloß, du bist noch nie
gebadet worden?

SCHRABB!
SCHLIBBER!



Blubb!

SPROTZ!



Prima, sonst hätte ich mich am Ende
noch selbst waschen müssen! Hihihi!



Schließlich...

Hallo, Nefte! Wie ich sehe, ist alles bestens gelaufen?

Gänzlich ohne Probleme.



Mein kleiner Kasimir strahlt ja richtig! Offenbar hat ihm Ihre Gesellschaft gutgetan, Herr Duck.



O ja! Wir sind uns richtig ans Herz gewachsen, wir beide! Hab ich recht, mein Kleiner?

Tröööööt!



Dann nochmals vielen Dank, Herr Duck!

Gern geschehen, jederzeit wieder! Mach's gut, Kasimir.

Gut zu wissen! Hehe!

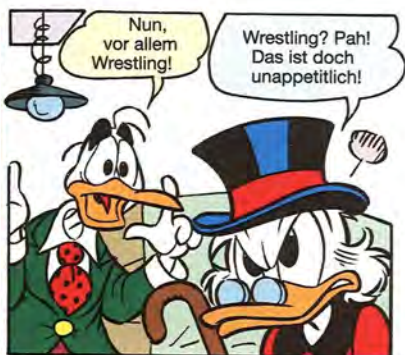


Nur wenig
später...





Riccardo Secchi (Story), Alessandro Perina (Zeichnungen)





























NOCH MEHR SPASS IM ABO:

KOPFÜBER INS ABENTEUER!



IM PROBEABO:

3 LTBS MIT ÜBER

25 %ERSPARNIS

Frühstücksbrettchen
gratis



**IM JAHRESABO MIT
EINER WUNSCHPRÄMIE:**

LTB-Exklusiv 2

Sieben Geschichten, allesamt deutsche Erstveröffentlichungen und von herausragenden Zeichnern, auf mehr als 250 Seiten. Nur für Abonnenten, streng limitiert und nicht im Handel erhältlich.

ODER

LTB Sammelbox 2009

Diese Sammelbox bietet Platz für die nächsten 13 LTB-Bände, die zusammen das neue Rückenmotiv ergeben. Aus stabilem, hochwertig bedrucktem Karton.

ODER

LTB-Sporttasche

Mit großem Hauptfach und zwei Taschen an den Seiten. Perfekt zum Sport oder als Reisetasche. Maße: 50 x 25 x 25 cm.



Die Abo-Highlights: +++ LTB lesen und dabei sparen +++ Pünktlich und portofrei nach Hause +++

AUSFÜLLEN, ABTRENNEN, ABSCHICKEN!

ICH MÖCHTE DAS LUSTIGE TASCHENBUCH-ABO:

☐ zum Jahresabo-Preis von derzeit € 4,32 je Ausgabe inkl. Porto (entspr. € 56,10 pro Jahr für 13 Ausgaben), Meine Prämie erhalte ich nach Zahlungseingang. Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit kündigen.

☐ Für mich **602589**
☐ Als Geschenk **602590**

MEINE WUNSCHPRÄMIE:

(Das Angebot gilt nur für Neubestellungen)

☐ LTB Exklusiv 2

☐ Sporttasche

☐ LTB Sammelbox

☐ zum Probeabo-Preis von derzeit nur € 10 für 3 Ausgaben inkl. Porto und das Brettchen. Das Abo gilt für 3 Monate. Danach kann es als reguläres Abo weiterlaufen oder ich kündige 3 Wochen vor Ablauf des Probeabos.

☐ Für mich **602591**
☐ Als Geschenk **602592**

DIE BÜCHER GEHEN AN:

Geb. ____ . ____ . ____

Vorname/Name (Leser) _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

ICH ZAHLE DAS ABO: (Bei Bankeinzug 1 Ausgabe gratis)

Vorname/Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Kto.-Nr. _____

BLZ _____

Geldinstitut _____

☐ Informieren Sie mich über weitere interessante Ehapa-Vorteilsangebote.

Datum _____

Unterschrift _____

Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter

Vertragspartner ist die
 Egmont Ehapa Verlag GmbH,
 Wallstr. 59, 10179 Berlin
 Geschäftsführer: Dennis Kilian
 Diese Bestellung kann innerhalb
 von 14 Tagen beim Ehapa Leserservice
 schriftlich widerrufen werden.

Ehapa Leserservice
 20080 Hamburg
 Tel.: 01805/700 58 00 (14 Ct./Min.)
 Fax: 01805/861 80 02 (14 Ct./Min.)
 E-Mail: leserservice@ehapa.de
 Internet: www.ehapa-shop.de/lhb
 * Aus dem deutschen Festnetz,
 abweichende Mobilfunkpreise möglich.

Nach schneller zum Abo:
www.ehapa-shop.de/lhb

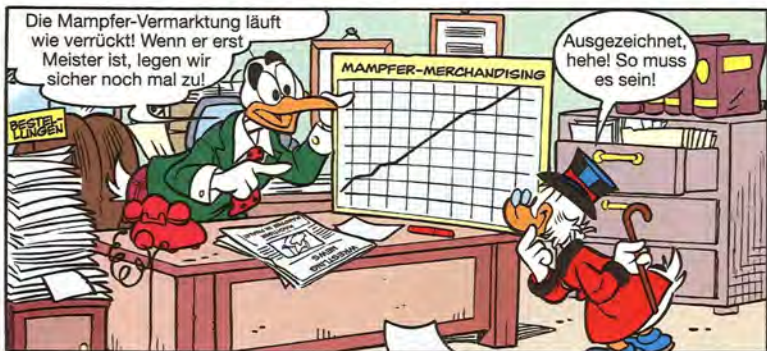


Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
 Leserservice
 20080 Hamburg

Das Porto
 übernehmen
 wir für
 dich!











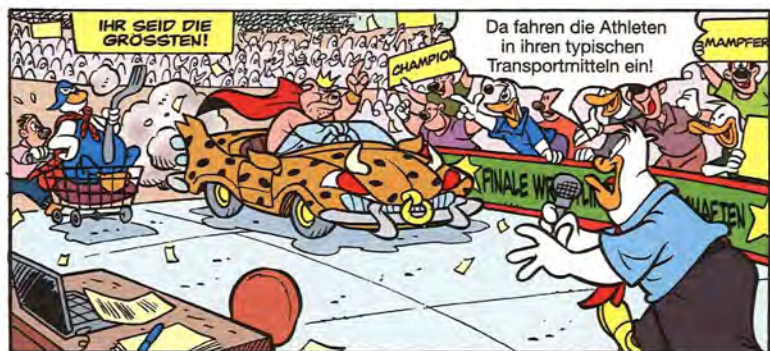












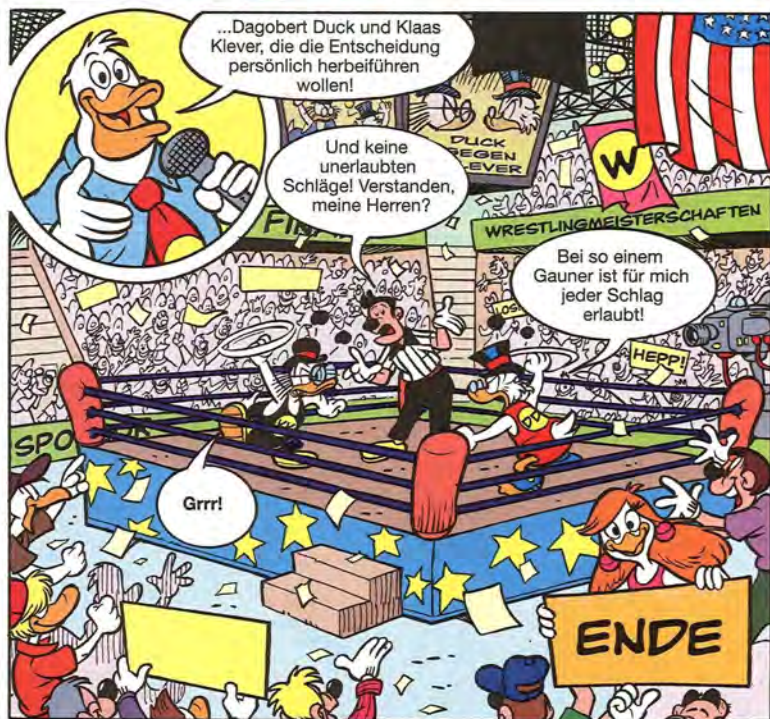






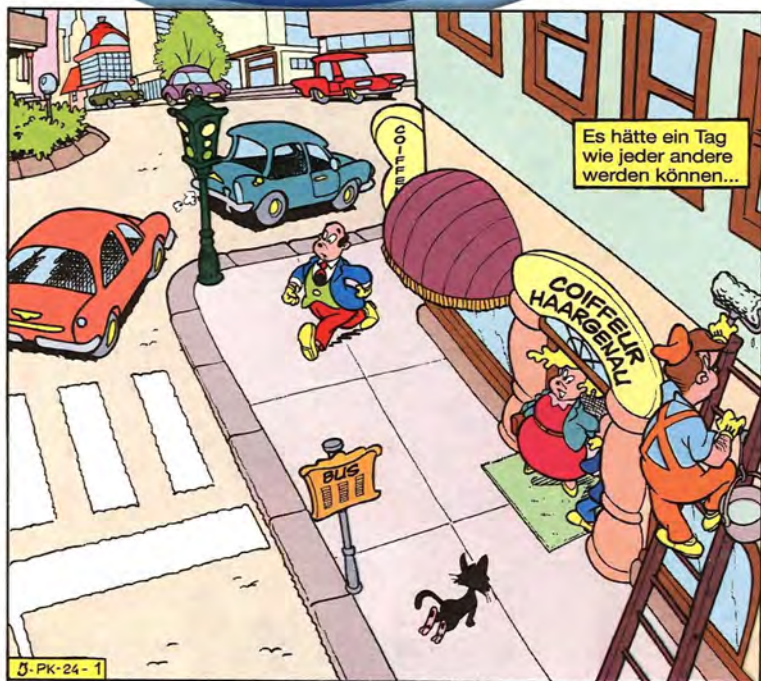
Und so, einige Tage später...





Drohendes Unheil...

WALT
DISNEY



J. PK-24-1

Alberto Savini (Story), Vincenzo Arcuri (Zeichnungen)





Poldi Pechmann hat eine höchst unangenehme Eigenschaft! Er bringt anderen Menschen nichts als Unglück! Was will dieser Herr nur bei Dagobert Duck?



















Wenig später...

Der Fall ist etwas vertrackt! Ich hole mir lieber Unterstützung!



Gäääh... du?

Ich weiß, es ist spät, aber...



...ich habe es diesmal mit einem Unheilsbringer erster Güte zu tun und brauche Ihre Hilfe!



Ich hätte da etwas, äh... ganz Neues!



Einen tragbaren Talisman, der gegen alles und jeden hilft!

Oh! Tragbar, sagen Sie?











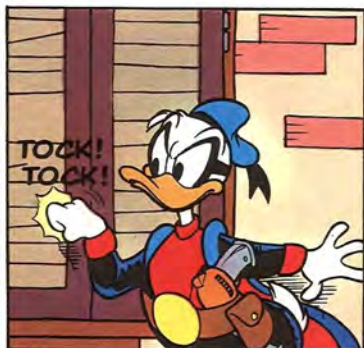




















Bald darauf...

Wirklich unglaublich,
was dieser Kerl für
Kräfte hat!



Was ich auch versuche, es
trifft immer nur mich!



Hm... ich muss dringend etwas finden,
was ihn für einen Augenblick außer
Gefecht setzt, damit ich Zeit habe...



Ha! Ich hab's!



Warum hab ich
nicht eher daran
gedacht!



Im Geldspeicher...

Herr Gans? Endlich hab ich Sie gefunden!

Stöhn! Nach dreißig schrecklich teuren, vergeblichen Ferngesprächen!



Phantomias? Ist bei euch gerade Nacht?



Und bei Ihnen? Wie ist das Wetter?

He!



Willst du mich ruinieren? Sag ihm, was er zu tun hat, und dann leg gefälligst auf!

!











Und so...

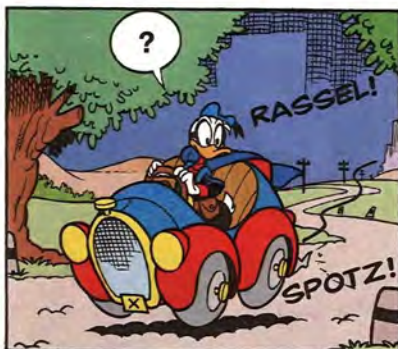
Da hab ich ja gerade
noch mal Glück gehabt!



Ich wette, Gustav hat diesen Kurz-
schluss besser verkraftet! Den kann
doch gar nichts kleinkriegen, hehe!

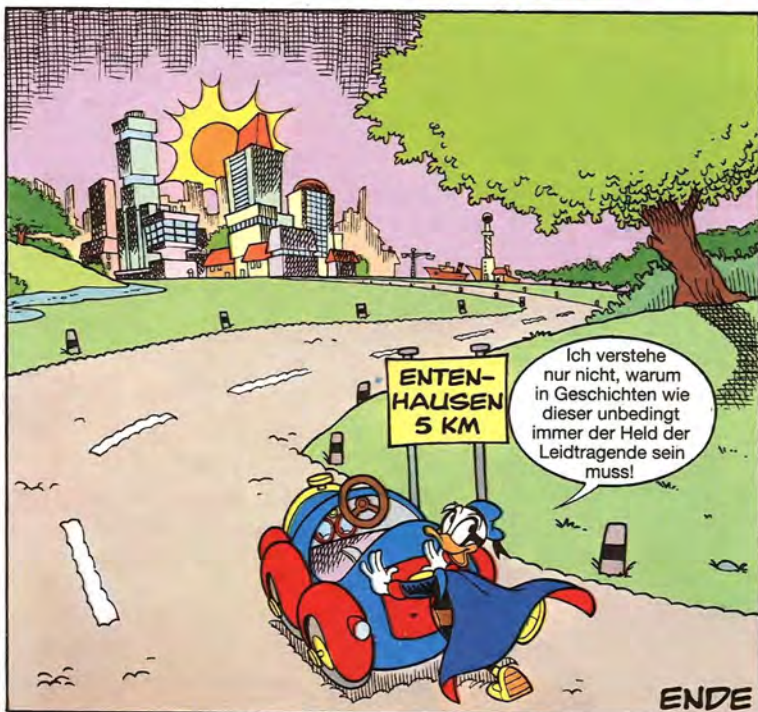
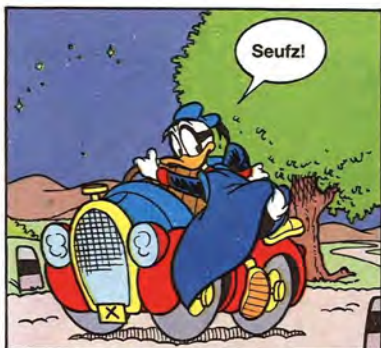


Nanu?



O nein! Das
Benzin ist alle!





WALT
Disney

Nichts wie Weg!



Nino Russo (Story), Danilo Barozzi (Zeichnungen)













In dieser Nacht...

Im Alter werden sie
alle wunderbarlich.

Über die Folgen
macht sich Opi wohl
keine Gedanken.



Wenn er berühmt
wird, ist unser
schlechter Ruf im
Eimer!

Vielleicht haben wir
ja Glück und der Alte
hat keine Spur von
Talent!



Nachdem er im Knasttheater
sechzig Jahre lang den jugend-
lichen Liebhaber gegeben hat?
Der hat das drauf.



Dann müssen wir eben eine
vielsprechende Karriere
im Keim ersticken!

Gute Idee,
Brüderchen!



Und tags darauf...

Perfekt! Er hat uns
nicht erkannt in der
Verkleidung!





Wenig später...







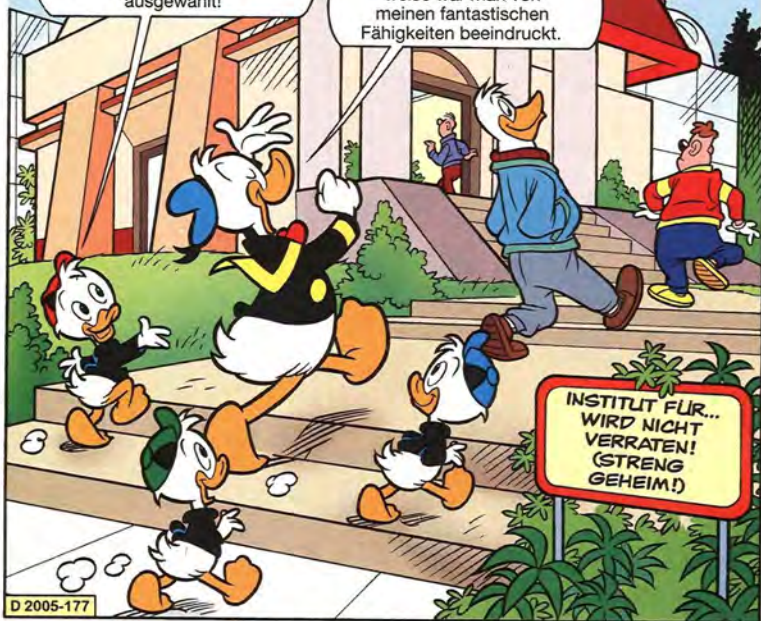




Planet der Pinguine

Respekt, Onkel Donald! Für den Job gab's Hunderte von Bewerbern, und ausgerechnet dich haben sie als einen der Kandidaten für den finalen Test ausgewählt!

Tja, verständlicherweise war man von meinen fantastischen Fähigkeiten beeindruckt.



D 2005-177







Es folgt Test Nummer eins...

Ha! Diese Winkscheibe soll schwer sein? (Schnauf!)

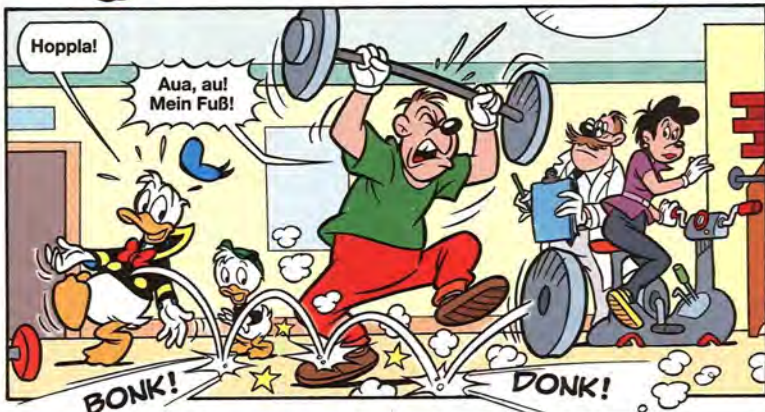


Die kann ich (ächz!) nicht nur heben, sondern auch tragen. Wohin damit?



Hoppla!

Aua, au! Mein Fuß!



Jiautsch! Aua! Autsch!

Pah, so was von schlechter Reaktion! Ein Schritchen zur Seite – und nichts wäre passiert!

Ähem! Kommen wir nunmehr zum Fahrzeugsimulator, Herrschaften!

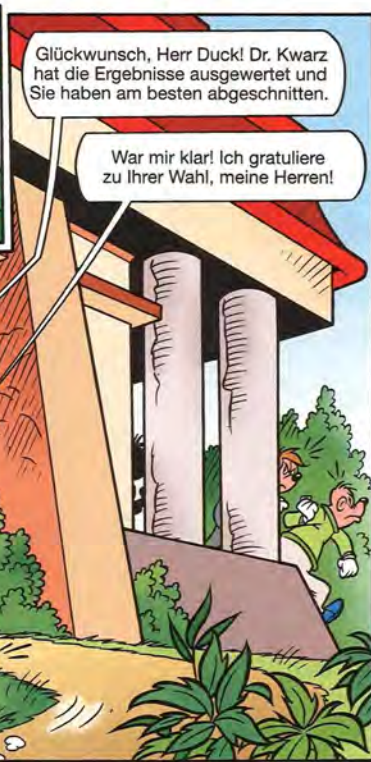


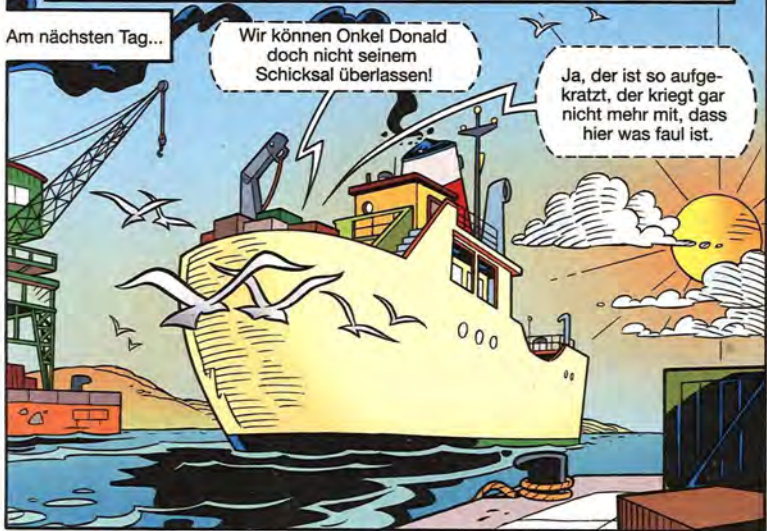
Einer nach dem anderen werden die Kandidaten getestet...

Faszinierend! Wie im Kino!
All die hübschen Knöpfe...

Ich denke, du solltest lieber
die Finger davon lassen!









Eine einzigartige Gelegenheit, außerirdische Mineralien zu studieren! Aber wenn wir den Stein von oben durchs Eis zu greifen versuchen, riskieren wir, dass er ins Meer fällt. Und das ist dort verflucht tief!



Deswegen wollen wir uns dem Meteoriten von unten nähern!



Mit diesem eigens dafür entwickelten Tauchfahrzeug.



Sie tauchen mit dem Gerät unter das Eis! Mutterseelenallein!



Vorher müssen Sie noch mit diesen Werkzeugen zur Felsproben-Entnahme trainieren.

Aber... äh, wieso kommen Sie denn nicht mit?



Aha! Und was hab ich dabei zu tun?











Im Kontrollraum...

Sehen Sie!
Das muss Herr Duck
unbedingt wissen!



Herr Duck, Sie werden Ihre Mission
wohl etwas zügiger durchführen
müssen als bisher geplant.

Warum
das denn?



Aus unbekannter Ursache
verbraucht sich der Sauerstoff an
Bord schneller als berechnet.

Eigentlich logisch! Das liegt an
den blinden Passagieren.



Aber keine Panik! Sie
haben trotzdem reichlich Zeit
zum Probensammeln.

Klingt
beruhigend!



Es ist so weit! Ab hier
übernehme ich!





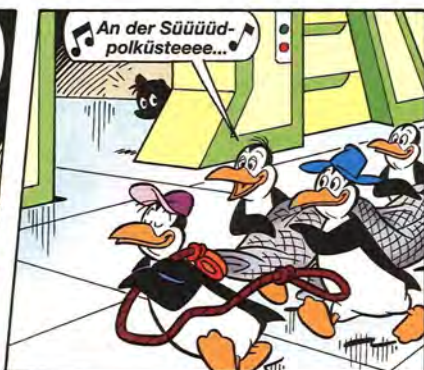






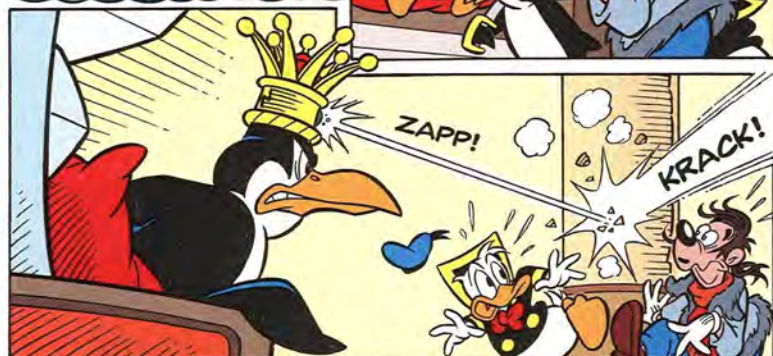






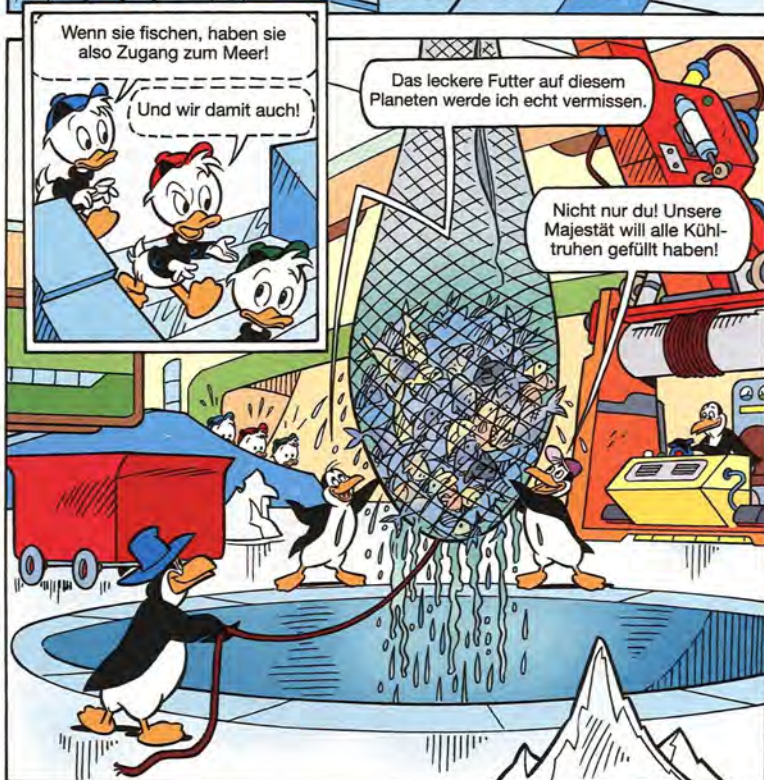




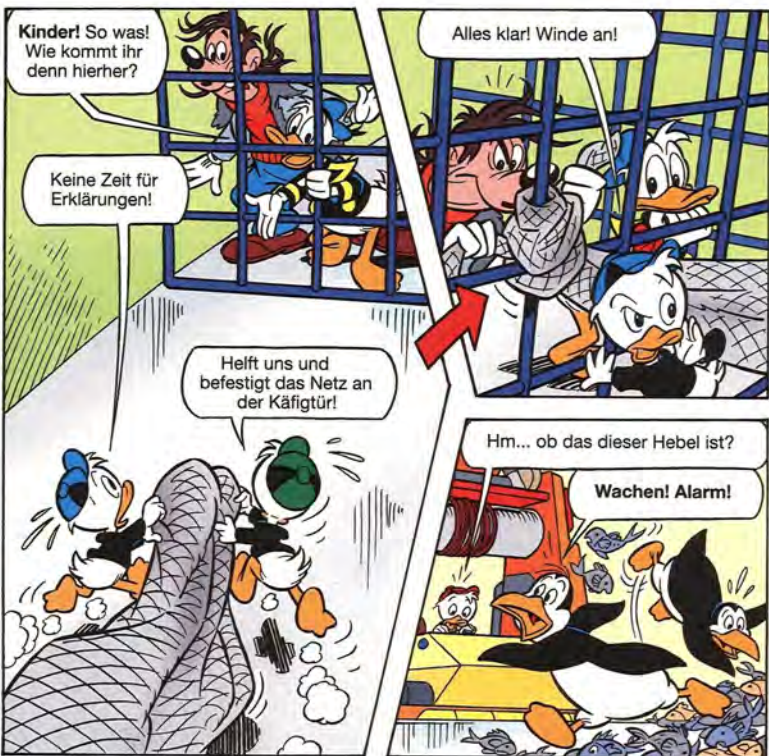


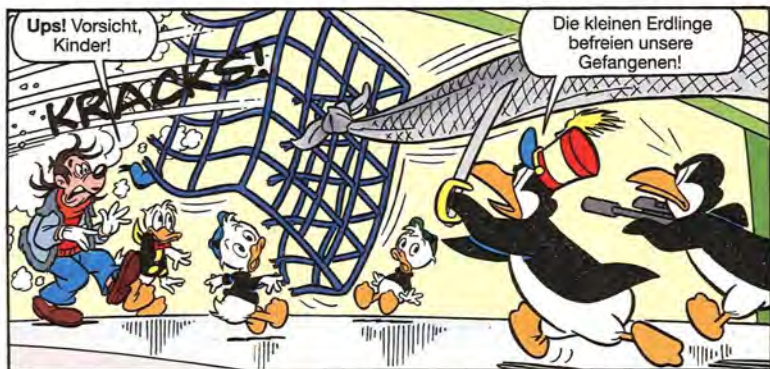


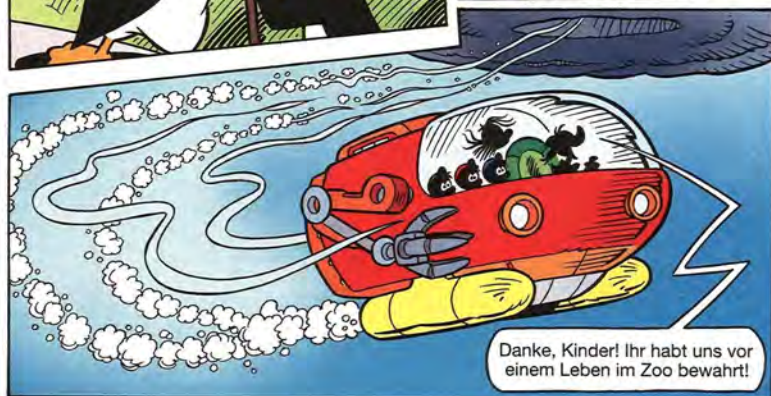
















Wieder
zurück
in Enten-
hausen...



Die Schwarze Petra



Alaska, zur Zeit des
großen Goldrausches...

WOOOOOSCH!

3-355-B

Abramo Barosso (Story), Romano Scarpa (Zeichnungen)



Da stößt man endlich auf Gold, ist reich... und ist doch gezwungen, sich endlos zu langweilen! Nicht mal um magere Vorräte kann man sich balgen, weil wir vor lauter Fressalien schier ersticken!



Und gespielt haben wir schon alles, was das Gesetz erlaubt. Von „Mensch ärgere dich nicht“ bis „Fang den Hut“.



Das Spiel geht so: Man gründet eine Gesellschaft, in die jeder eine bestimmte Summe einbringt. Das Geld wird in einträgliche Geschäfte investiert, damit es sich tüchtig vermehrt.



Der Gewinn wird aber nicht ausbezahlt. Und so steigert sich ständig der Wert der Gesellschaft.

Und was hat es mit der finsternen Dame auf sich?



Als „Schwarze Petra“ bezeichnet man die Ehefrau des Mitspielers, der als Letzter von allen heiratet. Er ist der Sieger und erhält den gesamten angefallenen Gewinn!



Er macht also eine Menge schwarzer Zahlen mit seiner schwarzen Petra?

Haha!

Eine verrückte Idee, aber unterhaltsam! Genau das Richtige in unserer freudlosen Lage, Freunde!



Natürlich müssen die Regeln des Spiels bis ins letzte Detail ausgetüfelt werden! Damit vertreiben wir uns den Winter aufs Wärmste! Juhuu!



Zuerst das Wichtigste! Was haltet ihr von fünftausend Talern Einsatz pro Kopf, natürlich in Form von Gold?



Enten-
hausen, eine
geraume
Anzahl von
Jahren
später...









Und so erzählt Onkel Dagobert die ganze Geschichte um die „Schwarze Petra“, wie sie sich vor vielen Jahren zwischen ihm und fünf weiteren Goldgräbern zugetragen hat...



Und bis zum heutigen Tag hat sich unsere Einlage aufs Gedeihlichste entwickelt. Wir reden inzwischen über die ansehnliche Summe von elf Millionen Talern.

Elf Mi... Mi... Mi...

Verkneif dir die Gesangsübungen, Neffe! Es ist zum Schreien! Dieses Vermögen verliere ich für eine Ehefrau, die für ihre Verschwendungssucht berüchtigt ist!

RATSCH!

Du kannst doch die Verlobung einfach wieder lösen.

Ach ja? Als Graf Strotz von Stolzenbrust seinerzeit die Verlobung mit Greifhild gelöst hat, war er reich. Sie hat ihn verklagt – und heute fährt er Taxi in Kleinhinterforstel!

Du siehst, ich habe keine Wahl! Wenn ich heirate, verliere ich elf Millionen, und wenn nicht, bringt man mich um die Früchte eines leidlich erfolgreichen Arbeitslebens!

Denk an die zehn Milliarden Taler!

Sinnlos! Die fallen in einem künftigen Ehevertrag für mich unter die Klausel „Finger weg“! Nein, mir bleibt nur die Hoffnung, dass ich der Letzte der Mitspieler bin, der heiratet. Dann steht mir wenigstens der Gewinn zu.

Von den anderen fünf Beteiligten habe ich seit Jahrzehnten nichts gehört. Aber meine Detektive sind bereits weltweit auf der Suche.



Bei einer Bergwanderung soll er sich vor einem aufziehenden Unwetter in eine Höhle geflüchtet haben, aus der er nie wieder auftauchte. Wohl bewohnt gewesen. Bär, wie ich vermute. Damit sind nur noch vier weitere Personen im Spiel.



Ah ja. Valerio Valentino war schon immer ein Romantiker. Er hat als Erster geheiratet und vierzehn Sprösslinge in die Welt gesetzt. Tüchtig. Tja, und Olli Ödbaur lebt ebenso unauffällig wie kinderlos mit seiner Angetrauten in Schlaffhausen.



Du liebe Zeit! Wie ich sehe, wollte Quirin Quirrkoff wieder mal beweisen, dass die kürzeste Strecke zwischen zwei Orten eine Gerade ist. Und dabei hat er mit seinem Sportflitzer leider...



...auf eine Kurve verzichtet. Damit sind wir noch zu zweit.

Wie zu zweit, Onkel Dagobert?



Na, zu zweit mit den elf Millionen. Ist der Fleck weg, Donald? Ich hoffe, du hast es nicht wieder verpfuscht, wie üblich.



Kannst du nicht mal was Nettes sagen?

Ich will's mir durch den Kopf gehen lassen. Aber wenn, dann sicher nicht zu dir.







Und so finden sich Donald und die Neffen einige Tage später in der frischen Bergluft wieder, atemlos vom langen Wandern...



















Ich finde, die Bilder sprechen für sich, nicht wahr? Da spart man sich tausend Worte. Überzeugen Sie sich nur selbst.



Donnerschlag noch eins! Was ist denn das?

Darf ich mal sehen?



Ach das. Fotos von Ferienstränden an irgendwelchen südlichen Gestaden. Lauter Gesichter aus Funk und Fernsehen, wissen Sie? Prominenz braucht Sonne, sonst verblasst sie rasch.



Jungchen, Sie haben mich überzeugt! Wir steigen zu Tal, ich schmeiß mich in Schale – und dann her mit den Strand-schönheiten!
Haha!



Mich ärgert bloß, dass ich mir nun den Kopf darüber zerbrechen muss, wie ich die zehntausend Taler verpulvere.



Einige Tage später betritt Kasimir Kauz Entenhausener Boden, schick in Schale und frisch geschoren, äh... rasiert. Schmuck, wie ein gut erhaltener Greis nur sein kann...



Herr Duck ist leider verhindert, aber er hat verfügt, dass man Sie zu seiner Ferienvilla auf dem Land bringt.



Ferienvilla? So was kostet doch! Der alte Knabe fängt wohl an, wunderbar zu werden.



Fahrt nur! Ich hab keine Zeit, mich auf die faule Haut zu legen!

Klar, du musst ja zehntausend Taler verpassen!

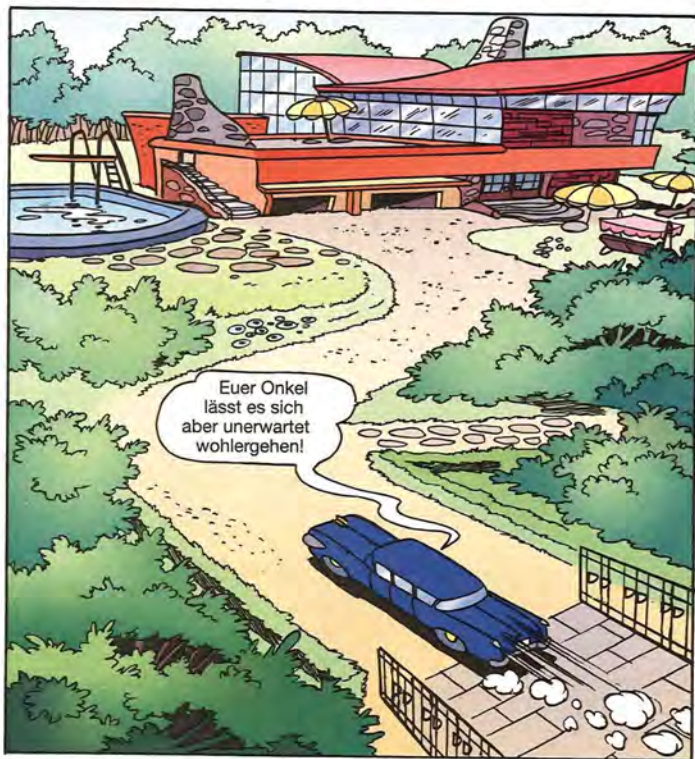


Später...

Wir sind am Ziel, meine Herrschaften.

Uii!





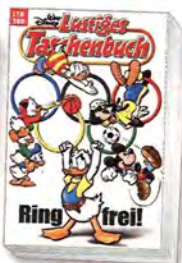












**Das neue LTB
„Liebe und Hiebe“
erscheint am
3. Februar 2009!**



Alle Cover, alle Infos unter www.lustiges-taschenbuch.de

Zu jedem Abo ein Geschenk!



Witch Handtuch WE



Micky Maus
Abenteuer-Rucksack



Schnitzmesser
(mit deinem Namen)



Bergmann Uhr 1914



Winnie Puuh
Schlafsack



Donald Armband-Uhr



Elektrische Mühle
für Salz oder Pfeffer



Winnie Puuh
Geschirr-Set

Alle Abos und noch mehr Geschenke findest du auf:

www.ehapa-shop.de



Lesespaß für jedes Alter.

ehapa

Klick dich rein!

WWW.MICKY-MAUS.DE



Cooler Games

Tagesgewinne

Freunde finden

Hein
Enten-
hausen

WWW.MICKY-MAUS.DE

Wenn Dagobert Duck etwas ganz und gar nicht zauberhaft findet, dann ist das, bezaubert zu werden! Und wir reden hier diesmal nicht vom Liebeswerben der bezaubernden Gitta, sondern von Hexenwerk aus Gundel Gaukeley's Zauberkasten. Tja, mit der Zauberin vom Vesuv wird auch ein nahkampferprobter Vermögensverteidiger wie Bertel nicht so leicht fertig wie mit den eher einfältigen Panzerknackern. Wenn sich dann aber auch noch Kadabra mit Knack verbündet und sich die Erzgegner mit vereinten Hexen- und Knackerkräften Glückszehner und Gesamtvermögen gleichzeitig aneignen wollen, sind besondere Mittel gefragt. Der Fantastilliardär unseres Vertrauens versucht es mit einer Düsentrieb-Erfindung: Eine Zauberabwehr-Taschenlampe soll Gundels Gemeinheiten das Hexenlicht ausknipsen. Ob der Zaubertrick gelingt? – Agent DoppelDuck indes gelingt zunächst das Kunststück, dem Gefängnis zu entinnen – wir erinnern uns, der leidige Strafzettel! Aber ist Donald in der Folge auch abgebrüht genug, einen entwendeten Computer samt einer Datei mit Agentennamen wiederzubeschaffen und seine Kollegen so vor großem Schaden zu bewahren?

***Ein bombastisches Buch mit - Buff! -
9 magischen Geschichten!***



D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90



E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40